

Wer anderen eine Grube gräbt...

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 16.01.2022

1. Vorgeplänkel

2. Wahrheit, einerseits verraten, andererseits vertreten

2.1 Die Seite der Wahrheitsverräter

2.2 Die Seite der Wahrheitsvertreter

2.3 Die Gasspeicher von Gazprom/Astora in der BRiD

2.4 Der Welt stärksten zwei Staatspräsidenten

2.5 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

1. Vorgeplänkel

»Ich persönlich glaube, und ich bin kein Sozialist oder sonst was von der Sorte, dass unser Finanzsystem an einem grundsätzlichen Irrtum krankt. Es impliziert einfach einen fundamentalen Betrug, einen unehrlichen Profit, einen nichtexistenten Wert.«

Nein, nicht die Worte des rotzigen Querulanten Opelt, sondern, die von Raymond Chandler (Krimiautor/Phillip Marlow) an seinen Freund James Sandoe, Bibliothekar an der Universität von Colorado.

Das Finanzsystem der USA wurde nach dreimaligem Anlauf mit dem Federal Reserve Act 1913 in die Hände weniger Privatleute gebracht. Aus dem Geldadel a la couleur hat sich mit dem Waterloo Coup die Rothschildfamilie an die Spitze gesetzt und seit dem mit großem Verstand, aber leider mit Unvernunft, diesen Vorteil immer weiter ausgebaut, so dass es diesem Clan 1990 gelang den kalten Krieg für sich zu entscheiden.

Die Sowjetunion wurde im Wettrüsten und anderen finanziellen Machenschaften niedergedrückt, weil die kommunistischen Betonköpfe ihre imperiale Führungsherrschaft nicht aufgeben wollten und nicht verstanden, was eigentlich mit dem Kommunismus gespielt wurde. Einzig der chinesische geprägte Kommunismus unter Mao Zedong und der von den Castro Brüdern in Kuba, haben den Untergang überlebt. Die kommunistische Führung eben dieser beiden Staaten haben aber bereits vor dem Untergang der Sowjetunion begriffen, dass Kommunismus kein Sozialismus ist, denn der Kommunismus wurde einst von jenen geschaffen, die eine Gesellschaftsordnung brauchten, um die entstehende Arbeiterklasse mit der Industrialisierung am Zügel führen zu können. Er war also keine Gesellschaftsordnung für alle Menschen, sondern hat, um seine Herrschaft durchsetzen zu können, genau wie der Kapitalismus die Gesellschaft getrennt um sie beherrschen zu können. Sozialismus hingegen ist eine Gesellschaftsordnung, die eine wahre Politik anstrebt, was nichts weiter bedeutet, als die verschiedenen Meinungen und Ansprüche der Mitglieder einer Gesellschaft auf den

höchstmöglichen gemeinsamen Nenner zu bringen. Das wird in der heutigen Zeit für die Weltgemeinschaft als Multilateralismus bezeichnet, was wiederum nichts weiter bedeutet, dass auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil gehandelt wird.

Bis vor kurzem hat Merkela & Co. ebenfalls vom Multilateralismus geschwafelt, dabei aber nur die internationale Zusammenarbeit gemeint, die aber wiederum auf dem Subsidiaritätsprinzip beruht. Dieses Prinzip bedeutet nichts weiter als dass ein oberster Herr Regeln vorgibt, die von einer Zwischenebene der breiten Menge aufgedrückt werden. Das Subsidiaritätsprinzip wurde dabei durch die Zionisten von der katholischen Kirche übernommen. Im Wettkampf um die Macht zwischen den Zionisten und den Katholifaren hat dann der größere Verstand der Zionisten dafür gesorgt, dass diese die Macht über das Geld bei weitem besser durchsetzen konnten, damit die Vatikanbank unterwandert haben und somit nach der Freimaurerei auch die gesamte katholische Welt über den weißen und vor allem den schwarzen Papst steuern kann. Besonders in Süd- und Mittelamerika kann durch die Macht des Katholifarismus erkannt werden, was dieses bedeutet. So wurde in Nicaragua unter Daniel Ortega versucht, eine eigene nationale Kirche auf der Grundlage der Gedanken von Jesus zu errichten. Jesus, der einst die Pharisäer und Geldwechsler aus dem Tempel getrieben hat. Es gibt aber eine Gesellschaft Jesu, auch Jesuiten genannt, die schon im 18. Jahrhundert in Südamerika tätig war und aus dieser Tätigkeit heraus später als erste kommunistische Gesellschaft bezeichnet wurde.

Der britische Historiker Henry Kamen (geb. 1936) bezeichnet die Jesuiten aus dieser Arbeit heraus als größte Sklavenhalter, was letztendlich wohl doch auch einen sehr schlechten Eindruck auf den Kommunismus wirft. Es konnte Ortega nicht gelingen eine nationale Kirche ohne katholischen Hintergrund in Nicaragua zu errichten, weil die „[Befreiungskirche](#)“ durch die Jesuiten gesteuert ist und die Jesuiten in ihrem obersten Gebot den unbedingten Gehorsam gegenüber dem Papst stehen haben. Damit war eigentlich klar aufgezeigt, dass der Machtverlust der kath. Kirche in Nicaragua nicht hingenommen wird und sich daraus aufgrund des Rückhalts der Kat. Kirche im Volk große Verwerfungen im Leben des nicaraguanischen Volkes waren, die letztendlich, wenn man richtig hinter die Kulissen schaut, inzwischen von den Zionisten gesteuert war. Sehr wohl und richtigerweise wird den Jesuiten eine hohe Bildung nachgesagt, die sie auch weitergeben, dies aber nur, um für die kath. Kirche und sich selbst zu missionieren. Dem breiten Volk jedoch wird zwar auch Bildung gegönnt, aber in einem Maß, das nicht zur Verwerfung mit der kath. Kirche führen kann, so dass man die Bildung fürs Volk das Eiapoepia vom Himmel nennen kann.

Mit Blick auf die Castro Brüder, die bekanntlicherweise Jesuiten waren, ist zu sagen, dass diese den Gedanken Jesu tatsächlich vertraten und daher wie einst Jesus für das kubanische Volk gearbeitet haben, was aber der kath. Kirche ganz und gar nicht gefiel und die Brüder Castro exkommuniziert wurden. Zwar ist das falsch, das dies Johannes XXIII. 1962 getan hätte, war es jedoch 1949 geschehen, da Pius XII. , der bekanntlich mit Hitler zusammenarbeitete, ein Dekret erließ, mit dem alle kommunistischen Führer aus der Kirche geworfen wurden. Spätere Besuche von Johannes Paul II. dem Polen und Benedict XVI. dem Deutschen, in Kuba haben nicht zu einem solchem Erfolg wie in Nicaragua geführt oder auch dem Erfolg, den der gute olde Franz in Brasilien eingefahren hatte, um die [Scharte, die der mächtige Präsident Hussein hinterlassen](#) hat, auszuweiten.

Fälschlicherweise wird Jesus nachgesagt, dass er die Armut predigte. Richtig ist, dass Jesus jene seiner Jünger auffordert, mit Unrecht erworbenes Gut abzulegen. Das beinhaltet nicht die Armut, sondern nur , dass man seine eigenen Glückseligkeit nicht auf dem Leid der anderen aufbauen soll, was ohne Zweifel mit dem heutigen Gebot auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil vergleichbar ist. Und deswegen hier wiederum mein Hinweis, den ich auf die Vernunftphilosophie aufgebaut habe, dass reiner Glaube Teil der reinen Vernunft ist und dieser Glaube nur durch reines Wissen/Wahrheit ersetzt werden darf. Das ist letztendlich die Zusammenführung der Forderung der Weisen von tausenden von Jahren mit denen der Weisen im Mittelalter, in der Zeit der Aufklärung bis in die heutige Zeit. Dies verdeutlicht sich in der Forderung gut zu denken, gut zu reden und gut

zu handeln.

Wenn nun der Einzelne eines Volkes diese Forderung erfüllt und sich mit den anderen, die ebenfalls diese Forderung erfüllen, zusammenschließt, entsteht daraus ein sehr gutes denken, sehr gutes reden und sehr gutes handeln, das natürlich auf Wahrheit beruht.

Gerade die Zwischenstufe, das reden, muss allseitig auf Wahrheit beruhen, denn ansonsten ist der Streit unausweichlich.

Jetzt bin ich von Chandler bis hierher vom Thema abgewichen, oder etwa nicht?

Nein, ich habe im Grunde genommen nur die Aussage von Chandler versucht zu kommentieren, wobei ich glaube, dass Chandler nicht das Wissen besaß, was ein Sozialist tatsächlich ist, sondern den Sozialist in der Form des Sozialdemokraten/ des sozial ausgetüftelten Volksbeherrschers gesehen hat., also de Sozialdemokratie, die in der heutigen Zeit ihr Unwesen in der westlichen Welt treibt. Die Sozialdemokratie, die im Deutschen Reich ihren Anfang fand um die Arbeiterklasse unter einem Zügel zu organisieren. Einem Zügel, der mit der Kandare im Gebiss, wenn es sein musste, scharf angezogen werden konnte.

Schauen wir in die heutige BRiD.

2019 hat die SPD angefangen zu bangen, dass sie 2021 überhaupt wieder in den Bundestag kommt. Dann die komische Wende im zweiten Jahr der Pandemie, die SPD wurde unerwartet stärkste Partei, eine unglaubliche Angelegenheit, aus einer solchen Talfahrt wieder auf die Spitze der Welle zu kommen. Wenn es tatsächlich mit rechten Dingen zugeht, dann nur durch die Propaganda des Mainstream, der die ganze Sache angefacht hat und vor allem den Grünen den Wind aus den Segeln nahm, weil Leut Baerbock seinen Größenwahn zu weit auslebte. Dafür aber Leut Scholz in seiner Arbeit für die Corona Bonds bereits sehr gute Arbeit gebracht hat.

So wird nun auch der neue Grüßaugust, selbst nennt er sich Bundespräsident, wieder der alte sein, denn nachdem die Grünen eingesehen haben, dass Göring Eckart der westlichen Welt nicht angeboten werden kann, hat auch die FDP zugesagt, Steinmeier ihren Segen zu geben, zuletzt kamen dann noch die Christ missbrauchenden volksbeherrschenden Unionen dazu.

Es ist also eine reine Alibiveranstaltung, wenn die Afd und sogar die Linke wieder einen eigenen Kandidaten führen, denn letztendlich ist es eine gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur, die als [Versammlung den Grüßaugust küren wird](#), dabei mit grundgesetzwidrigen Wahlen mit einem rechtsungültigen Grundgesetz sich als Vertreter des deutschen Volkes bezeichnen und seit 1990 eine willkürliche Regel nach der anderen diesem auferlegen und die Regeln, wie oben gerade aufgezeigt, über das Subsidiaritätsprinzip von den Herren des deutschen Volkes vorgegeben werden.

Was also ist hier am Glauben des Volkes noch Wahrheit?

2. Wahrheit, einerseits verraten, andererseits vertreten

Wie im letzten Sonntagswort bereits aufgezeigt, habe ich die Aristotelische Arbeit wieder einmal nachstudiert, um mein Denken aus der Bedrohung der Begriffsstutzigen Hirnverklemmung zu retten. Es geht also letztendlich immer um die Wahrheit, und wenn man dieser nicht verpflichtet ist, ein Verräter an dieser ist. Andererseits, wenn man sein Gewissen der Wahrheit verpflichtet, zum Vertreter der Wahrheit wird.

Jetzt schau man sich die Wahlsysteme in der westlichen Welt, insbesondere in der BRiD und dem neuen Reich/EU an.

Das neue Reich/EU ist, wenn man hinter die Kulissen schaut, nichts anderes als die Vorstufe der Einen Weltregierung in Europa. Man kann ohne in die Kulissen zu schauen, sondern nur auf die gesetzlichen Grundlagen, erkennen, dass das neue Reich nach Art. 53 der Wiener Vertragsrechtskonvention null und nichtig ist.

Art. 53 : Verträge im Widerspruch zu einer zwingenden Norm des allgemeinen Völkerrechts (ius cogens)

Ein Vertrag ist nichtig, wenn er im Zeitpunkt seines Abschlusses im Widerspruch zu einer zwingenden Norm des allgemeinen Völkerrechts steht. Im Sinne dieses Übereinkommens ist eine zwingende Norm des allgemeinen Völkerrechts eine Norm die von der internationalen Staatengemeinschaft in ihrer Gesamtheit angenommen und anerkannt wird als eine Norm, von der nicht abgewichen werden darf und die nur durch eine spätere Norm des allgemeinen Völkerrechts derselben Rechtsnatur geändert werden kann.

Es war vorgesehen, dass der Maastricht Vertrag aus dem Jahr 1992 zur Verfassung des neuen Reichs werden sollte. Das neue Reich, das Europäische Union genannt wird, wäre dann also ein Staatenbund, der Maastricht Vertrag dazu die Verfassung gewesen. Der Maastricht Vertrag als Gesellschaftsvertrag, der von den Völkern hätte in Kraft gesetzt werden müssen. Zwei Völker, das [französische](#) und das [niederländische](#) hat man dazu an die Wahlurnen geholt. Beide Völker haben den Vertrag abgelehnt, andere Völker wurden darum nicht gefragt. Man konnte es sich nicht leisten nach dieser Pleite den Vertrag in Kraft zu setzen, ließ ihn deshalb in der Lade verschwinden um ihn dann nach zig Jahren fast unverändert 2007 als Lissabon Vertrag wieder herauszuholen. Man versuchte wieder eine Abstimmung darüber, diesmal erst einmal nur mit einem Volk, dem irischen und prompt lehnte dieses den Vertrag ab. Das konnten die selbsternannten Herren so nicht stehen lassen und führten deshalb mit dem [irischen Volk eine zweite hochnotpeinliche](#) Befragung durch. Das Volk ließ sich breitschlagen und stimmte mit „ja“. Damit war es geschehen, dass der Lissabon Vertrag, ohne all die anderen Völker zu befragen, zur EU Verfassung erklärt wurde. Das widerspricht dem Selbstbestimmungsrecht der Völker aus den Artikeln 1 der beiden [Menschen Rechtspakte](#) und ist daher nach WKV Art. 53 null und nichtig.

Ein weiteres, was zur Nichtigkeit führen müsste, ist dass im Art. 14 Abs. 3 des Lissabon Vertrages eine unmittelbare Wahl für die Abgeordneten vorgeschrieben ist. Zumindest aus der BRiD heraus sind das aber Listen-/Verhältnswahlen und diese sind mittelbar, widersprechen also dem Art. 14 Abs. 3 Lissabon Vertrag und sind damit ungültig. Genauso trifft das aber auch für die Wahlen des Bundestages und der Landtage zu, die nach den Art. 38 sowie 28 GG ebenfalls unmittelbar zu sein haben, aber mit genau denselben Listen-/Verhältnswahlen abgehalten werden. Deswegen wurde gegen diese Wahlen vom rotzigen Querulanten Opelt (rQO) [Einspruch gegen die Bundestagwahlen vom 26.9.2021](#) eingelegt, der vom Ausschuss der Wahlkommission als berechtigt erklärt und zur Bearbeitung angenommen wurde.

Was aber weitaus schwerwiegender ist, ist diesem Antrag angefügte Bitte zu entnehmen:

„Ebenso bitte ich um Aufklärung,

- *wann denn der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, der 1990 in die Präambel des GG Eingang fand, stattgefunden hat.*

Hier wäre im Eigentlichen das Datum mit dem entsprechenden Bundesgesetzblatt völlig ausreichend.“

Die Auskunft darüber wird bis dato von allen BRiD Verwaltungen aus der [kleinsten staubigen Dienststube](#) über [Verwaltungsgerichte](#), [Oberlandesgericht](#) bis hinauf zum obersten, dem [Grundgesetzgericht](#) (3 x G) verweigert. Verweigert, weil der rQO allein vor der Front der Vasallen

steht und nur eine zu geringe Anzahl ehrlich und aufrichtiger Deutscher und inzwischen sogar Migranten, bereit waren, den zivilen Weg der Bürgerklage mitzugehen.

Und um dieser ganzen völkerrechtswidrigen Lage im Restkörper des deutschen Staates noch einen [Hammerschlag](#) dazuzugeben, wurde durch den rQO bis dato unwiderlegt bewiesen, dass der Einigungsvertrag samt dem 2+4 Vertrag wegen [unheilbarer Widersprüche nicht in Kraft treten](#) konnte.

Diese zwei Gebilde nun spielen sich gegen Russland und China auf, beklagen deren angebliche autoritäre Regimes und predigen die Rechtsstaatlichkeit, derweil sie aber selbst das [Rechtsstaatsprinzip](#), wie gerade oben beschrieben, mit Füßen treten.

2.1 Die Seite der Wahrheitsverräter

Für den hohen Außenchef des neuen Reichs, Leut Borrell, ist derzeit die Außenpolitik Russlands die Nummer eins, kann man im [„Sputnik“ vom 20.12.2021](#) lesen.

Die [„Tagesschau“ vom 5.1.2022](#) ist noch ein Stück weiter. Da meint Borrell, dass die Gespräche zur Ukraine nicht allein von den USA und der NATO geführt werden dürften, sondern das neue Reich das Recht habe, sich genauso hineinzuhängen. Und ja, es gibt keine Sicherheit in Europa ohne die Sicherheit der Ukraine, also der Sicherheit des ukrainischen Volkes, was aber Borrell nicht meint, sondern den Einfluss des Westens in der Ukraine, der mit dem Staatsputsch im Jahr 2014 seinen unmittelbaren Sieg feierte. Es wäre klar, dass jede Diskussion/Dialektik zur Sicherheit Europas die Sicherheit des neuen Reichs und der Ukraine mit einbeziehen müsse. Welche Sicherheit des neuen Reichs? Die Sicherheit des Art. 53 der WKV? Also die Sicherheit des Null- und Nichtig Seins, des stillschweigenden Verschwindens dieser Organisation und deren Führer auf die Anklagebank des Internationalen Strafgerichts in Den Haag.

Jawohl dem jetzigen Regime der Ukraine ist die volle Unterstützung zuzusichern, die Anklagebank in Den Haag unversehrt zu erreichen. Und noch einmal jawohl, niemand wird ohne die Ukraine über die Ukraine entscheiden, denn die Ukraine ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen, wozu die Menschen des Donezker und Lugansker Gebietes dazu gehören und zwar nach verbindlichem Völkerrecht, gleichberechtigt. Nicht zur Ukraine zählen aber die Menschen der autonomen Republik der Krim, denn dieses Volk ist nach dem Selbstbestimmungsrecht der Völker aus dem Verbund der Ukraine ausgetreten und in den Verbund der Russischen Föderation eingetreten. Und hier also die nächste große Lüge des neuen Reichs und der BRID, dass Russland die Krim angeblich annektiert hätte.

Und noch einmal zum Sputnik, da wird dem Borrell, dass er die Weigerung Russlands und dessen Staatsfirma Gazprom die Gaslieferungen nach Europa zu erhöhen, nachgesagt,

die Aussage Borrells kann man problemlos im Mainstream nachprüfen und daraus erkennen, dass der „Sputnik“ nicht nur nachsagt, sondern die Wahrheit sagt. Die Verweigerung der Gaslieferungen soll angeblich Druck auf das neue Reich ausüben, um sich nicht in die Dinge der Ukraine und Weißrusslands einzumischen.

Die übergeordneten Prinzipien der Sicherheit des neuen Reichs würden in Bezug darauf auf dem Spiel stehen. **Übergeordnete Prinzipien? Ja, die des Subsidiaritätsprinzips!**

Die Ordnung der Rechtsstaatswidrigkeit gegen das [Rechtsstaatsprinzip](#). Es geht Leut Borrell auch um die erhöhten Gaspreise, die einzig und allein auf der Gier der Spekulanten beruhen, also jenen,

denen Borrell als Vasall dient. Russland würde die Gaslieferung für politische Einflussnahme nutzen. Das hat zu keiner Zeit die Sowjetunion und erst recht nicht das heutige Russland getan.

Noch einen kurzen Blick in den [„Spiegel“ vom 10.12.2021](#). Dort wird behauptet, dass Gazprom seine Versprechen nicht einhalten würde, ab dem 8.11.2021 erhöhte Gaslieferungen in die BRiD zu leisten, um die hiesigen Gasspeicher aufzufüllen, daraus Entspannung für die Gaspreise in Westeuropa kommen könnte. Es wird beschwert, dass anstatt erhöhter Lieferung sich die Gasspeicher der Gazprom Firma „Astora“ in der BRiD sogar noch weiter leeren würden. Dabei wird der größte Speicher der Fa. Astora in Niedersachsen angeführt, wozu ich später noch ausführen werde, um der schmierigen Wahrheitsverdrehung des „Spiegels“ ein wenig die Kraft zu nehmen.

2.2 Die Seite der Wahrheitsvertreter

Die Vertreter der Wahrheit bauen sich auf rechtsgültige Verfassungen auf. Verfassungen, die vom Volk in Kraft gesetzt wurden. Das ist die Volksrepublik China und die Russische Föderation, die von ihren Menschen wieder liebevoll Russland genannt wird.

Um den Weg der Verfassung in China verfolgen zu können, ist letztendlich doch ein etwas größerer Bogen zu laufen, denn 1912 fing der Weg einer volksherrschaftlichen Verfassung an. Um den Bogen trotzdem als so kurz wie möglich zu halten, weise ich auf einen [RT Artikel](#), in dem es um Taiwan geht, hin, auf den ich folgende Meinung gesetzt habe:

Ein Blick nicht allzuweit zurück in die Geschichte, als die chinesische Kuomintang in stalinistischer blutigen Art und Weise anfang die Menschen zu morden. Dort spalteten sich die Kommunisten und Mao Zedong ging den eigentlichen Zielen der Kuomintang wieder nach. Die Ziele ein souveränes China, Gleichberechtigung der Menschen und ein Leben ohne Not. Daraus entstand ein sehr böser Bürgerkrieg, den die Chinesen unter Mao Zedong für sich entschieden und der stalinistische Chiang Kai Shek sich auf Taiwan zurückzog. Seit dem besteht das Problem Taiwan, das trotz der vorherigen Annektierung durch Japan zu China gehört hat. Und hier ist der große Unterschied im Völkerrecht. Taiwan soll nicht wie die syrischen Golanhöhen oder Ostjerusalem annektiert werden, Taiwan ist aber auch nicht wie die Krim eine autonome Republik, obwohl es die Führung der Republik so erklärt. Daher ist es nur nach verbindlichen Völkerrecht richtig, Taiwan wieder aufzunehmen, um so mehr seit dem Präsidenten Deng Xiaoping China den Weg zum Sozialismus eingeschlagen hat, der nichts mit Kommunismus zu tun hat. Unter dem jetzigen Präsidenten Xi Jinping hat dieser Weg große erfolge gezeigt. Die [bittere Armut in China ist beseitigt](#), die [Malaria ist besiegt](#) und nun braucht es den Schutz vor den US Imperialisten, für den sich die Volksarmee Chinas bereit gemacht hat. Deswegen ist es möglich den Weg der friedlichen Wiedervereinigung zu begehen. Eine friedliche Wiedervereinigung, die dem deutschen Volk bis dato nicht widerfahren ist. So die Worte von Erich Maria Remarque „Im Westen nichts Neues!“. [Olaf bundvfd.de](#)

1949 wurde unter Mao Zedong eine vorläufige Verfassung geschaffen, die 1954 letztendlich in Kraft trat und als Mao Verfassung bezeichnet wurde.

Diese wurde immer wieder angepasst und durch die sog. Kulturrevolution teilweise missachtet.

Nach dem Ende der sog. Viererbande 1982 wurde eine neue Verfassung geschaffen. Diese wurde in den Jahren 1988, 1993, 1999 und 2004 sowie 2018 angepasst.

Sie ist also nicht nur generationsweise, sondern sogar in den Generationen den notwendigen Verhältnissen angepasst worden und kann so dem heutigen Ziel des Sozialismus gerecht werden. Näheres kann man in der [chinesischen Presse erfahren](#).

In der Verfassung steht festgeschrieben, dass das Volk seine Herrschaft über den Volkskongress ausübt, was in einem solch Milliarden großem Volk zwar nur eine mittelbare Herrschaft ist, aber

aufgrund der Vernunft der Führung trotz allem eine ständige Verbesserung des Lebens der breiten Menge des Volkes geschaffen wird, so dass inzwischen die [bittere Armut](#) besiegt werden konnte.

In der BRiD mit ihren 80 Millionen Bewohnern und vielleicht noch 60 Millionen Staatsangehörigen, sieht es gerade andersherum aus. Da vergrößert sich die Armut inzwischen sprunghaft und das besonders unter rot/grün, die ständig davon schwafeln, das Gegenteil zu bewerkstelligen.

Zurück zur Russischen Föderation. Deren erste Verfassung wurde vom Volk 1993 in Kraft gesetzt. Angepasst nach Generationswechsel im Jahr 2020, wieder vom gesamten russischen Staatsvolk.

So beruht in diesen beiden Staaten die Volksherrschaft auf Wahrheit.

Im neuen Reich/EU und der BRiD wird zwar auch Demokratie gepredigt, bedeutet aber aufgrund fehlender vom Volk in Kraft gesetzten Verfassungen, Volksbeherrschung, mit der die Wahrheit mit Füßen getreten wird.

Wollen wir also noch einmal nachschauen, was die [russische Presse zu den vermeintlich geringen Gaslieferungen](#) und deren angeblicher Ausnutzung für politische Zwänge, sagt.

Der Sprecher von Gazprom Herr Kuprijanow meint, dass die Vorwürfe aus dem neuen Reich und der BRiD unbegründet, inakzeptabel und unwahr sind, mit anderen Worten, es handelt sich um einen Haufen von Lügen.

Und was macht die Bagage? Sie beharrt weiter auf ihren Lügen, um das Tun der Spekulanten mit den Gaspreisen zu vertuschen.

Herr Kuprijanow erklärt, dass Gazprom sehr wohl bereit ist zu bestehenden Vertragsbedingungen weiteres Gas nach Europa zu liefern und diese Lieferungen weit unter den Preisen der Spekulanten liegen würden. Ohne weiteres kann man das bei den Verträgen, die Gazprom mit [Ungarn](#) und mit [Moldawien](#) langfristig geschlossen hat, erkennen. In diesem Artikel findet man Zahlen zu Gaslieferungen von Gazprom nach Westeuropa., so nach Italien, die Türkei, Bulgarien, Serbien, Dänemark, Finnland und Polen.

Die Türkei und Bulgarien, ein Teil der Lieferungen nach Ungarn und auch das Gas nach Serbien wird inzwischen über die südliche Türkisch Stream geliefert.

Gas nach Österreich, Italien und Ungarn kommt über Nordstream 1, die komischerweise bei Baerbock & Co. keine Rolle spielt, obwohl sie ebenfalls auf Rügen ihre Endstation hat. Wenn diese Leitung aber geschlossen würde, gäbe es Spuk mit Österreich, Ungarn und Italien. Und diesen zusätzlichen Spuk könnte Baerbock gar und überhaupt nicht vertragen.

Nun kann Gazprom die Lüge des Westens entkräften, dass es sein Versprechen nach dem 8.11.21 über die Jamal Leitung zusätzliches Gas zu liefern, nicht gehalten hätte, in dem es einfach klar aufzeigt, dass die BRiD insbesondere die entsprechenden Energieversorger, keine zusätzlichen Gasmengen bestellt haben und die bestellten bereits geliefert wurden.

So musste nun sich auch der russische Präsident gegen die Lügen des Westens stellen und diesen davor warnen, das System der langfristigen Gaslieferverträge zu zerstören. Langfristige Verträge, die aber den Spekulanten den Profit zerstören, ist ganz und gar gegen die Werte des Westens, die sich die Völker des Westens, insbesondere das Deutsche, aufdiktieren lassen. Daraus entstand, dass die Nordstream 2 zum [Termin vom 8.1.2022](#) wieder nicht in Betrieb genommen wurde.

Jetzt kommt aber ein augendienender Schreiberling der Spekulanten beim „Spiegel“ zu Wort, und zeigt auf, dass die Gazprom Tochter Astora seine Speicher in der BRiD nicht auffüllen würde, sondern seit dem 8.11.2021 sich sogar noch weiter geleert haben.

2.3 Die Gasspeicher von Gazprom/Astora in der BRiD

Schauen wir zuerst einmal, was es überhaupt für Gasspeicher in der BRiD gibt.

Es sind oberirdische, die aber für Haushalte ebenso wie Heizöl nur geringe Mengen aufnehmen können und andere für die Industrie auch nicht ausreichen, um genug Reserve für Spitzenverbräuche zu haben. Dazu braucht es unterirdische Speicher, die hunderttausende von Kubikmetern mit entsprechendem Druck aufnehmen können. Davon gibt es wiederum zwei, die Kavernen- und die Porenspeicher.

Die Kavernenspeicher, Hohlräume in ehemaligen Salzstöcken können bis zu 800000 m³ aufnehmen und sind relativ sicher, weil sie durch die vorhandenen Restsalzschichten und entsprechende Öffnungen der Förderung des Salzes, sehr gut verschließbar sind und das Gas nicht oder nur sehr gering entweichen kann. Außerdem ist die Füllung leichter und sehr viel schneller zu tätigen.

Die Porenspeicher sind häufig Gesteinsschichten, in denen bereits vorher natürliche Gaslager vorhanden waren und diese per Fracking gefördert wurden. Aus diesen natürlichen Gesteinsschichten kann bei hohem Druck unkontrollierbar Gas in andere Schichten, z. B. in wasserführende oder an der Oberfläche austreten. Die Befüllung dieser Porenspeicher kann nur unter hohem Druck erfolgen und ist langwieriger. Die Entnahme wird dann genauso umweltschädlich wie das ehemalige Fracking. Nun ist der größte deutsche unterirdische Gasspeicher in Niedersachsen, ein solcher Porenspeicher und steht im Eigentum der Fa. Astora. Dies ist eine Tochterfirma von Gazprom. Der Gasspeicher in Niedersachsen mit seiner Füllstation in [Rehden](#) hat eine sehr große unterirdische Ausdehnung. Er kann bis zu vier Milliarden Kubikmeter fassen, noch nicht einmal ein Zehntel, was Nordstream 2 im Jahr transportieren kann, und das auf einer unterirdischen Fläche von 8 km².

Das Problem des Speichers Rehden ist, dass er in der Nähe eines Naturparks liegt. Jetzt stelle man sich vor, Gazprom würde diesen Speicher füllen, hätte im Grunde genommen aber keine Abnehmer, würde auf dem gefüllten Speicher hockenbleiben und aus diesem Speicher würde Gas in die Umwelt austreten. Welch ein Geschrei würden die 3 x F und die Grünen da wohl veranstalten, weil man ja wieder einmal einen Vorwand gefunden hätte, um gegen die bösen Russen ins Feld ziehen zu können. aber egal was der Russe macht, er muss immer der Böse bleiben, wie es eben die Werte des Westens vorschreiben.

Gazprom hat keinerlei Veranlassung unnötig Gas in solche Lager in der BRiD zu speichern, solange es keine Energieversorger gibt, die das Gas unbedingt brauchen. Gazprom hat aufgrund notwendig bedürfter Kapazität an Gas, Nordstream 2 in Zusammenarbeit mit westeuropäischen Firmen verlegt. Durch diese Leitung kann sicher Gas über das weitere Leitungsnetzwerk bis zu den Verbrauchern geleitet werden und solange das Netzwerk ordentlich gewartet ist, auch die Sicherheit gegeben ist, das Gas nicht unkontrolliert austritt. Das ist Umweltschutz und letztendlich sogar Klimaschutz, weil bekanntlicherweise, wenn man überhaupt von **Treibhausgasen** sprechen kann, eines der zwei häufigsten Methan, also Erdgas ist; und das zweite ist, nein nicht die **Kohlensäure** (CO₂), sondern der einfache [Wasserdampf](#), wie es nun einmal in einem richtigen Treibhaus die Tatsächlichkeit darstellt. Wasserdampf, das müsste einem jeden klar sein, braucht aber um Bestand zu haben, eine feste Hülle, die z. B. ein Gewächshaus darstellt. In der Natur ist diese Hülle durch die verschiedenen Schichten der Atmosphäre gegeben und besonders in der Stratosphäre werden dann Ströme geleitet, die die Feuchtigkeit natürlich führen und sie absinken lassen. Diese natürliche

Führung, die über das elektromagnetische Feld der Erde im Zusammenhang mit dem Energiestrom aus dem All (z. B. von unserer Sonne) geschieht, kann aber mit HAARP Anlagen und deren Radiowellen so gezielt beeinflusst werden, dass die Feuchtigkeit und die Temperaturen gezielt auf die Erde herabgelassen werden können. Diese eigentliche von Unmenschen begangene Schändung der Natur, die ich als Klimaverschiebung bezeichne, noch besser zu bezeichnen als Wetterkrieg, wird dann letztendlich von den Frech, Faul und Feigen und denen von den Grünen als Klimawandel bezeichnet, der durch den Klimaschutz unter 2 Grad Celsius begrenzt werden muss.

Wohlgemerkt, diese Temperaturbegrenzung bezieht sich auf den gesamten Erdenball und wird Naturgemäß in diesem Jahrhundert mitnichten die 2 Grad übersteigen. Die örtliche Klimaänderung, die man derzeit auch in der BRiD spüren kann, wirken sich entsprechend in anderen Teilen der Welt gegensätzlich aus.

Z. B: haben wir in der BRiD seit Dezember bis jetzt, Mitte Januar, eine durchschnittlich um ca. 15 Grad zu hohe Temperatur und dazu allerhöchstens ein Zehntel der eigentlich natürlichen Niederschläge, obwohl die Luft sehr feucht ist. Es ist aber genau die richtige Luft, um den Corona Erreger übertragen zu können, denn im Frost würde dieser aus Amino- und Nukleinsäure bestehender Erreger, seine schädliche Kraft verlieren, wie man es in den Frosttagen vor Weihnachten 2021 erleben konnte.

Es ist also derzeit dafür gesorgt, dass die Ansteckung mit dem Corona Erreger bei weitem besser funktioniert, als mit dem Grippe Erreger und somit die Impfpropaganda auf fruchtbaren Boden fallen kann.

Oh, jetzt bin ich tatsächlich vom Thema, den Gasspeichern, abgekommen, wobei auch letzteres wieder einmal deutlich gesagt werden musste, um die Wahrheit zu Gehör zu bringen.

2. 4 Der Welt stärksten zwei Staatspräsidenten

Wie wird ein Mensch zu einem starken Staatspräsidenten?

Als erstes muss dieser von den Menschen eines Landes gewählt werden, das tatsächlich ein Staat ist.

Ein Staat ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit seiner Staatsangehörigen, die sich in ihrer Mehrheit einen Gesellschaftsvertrag schaffen und mit einem verfassungsgebenden Kraftakt diesen Gesellschaftsvertrag zur Verfassung erheben. Eine solche verfassungsgemäße Grundlage stellt das Rechtsstaatsprinzip dar.

Zum zweiten braucht es dazu selbstbewusste und eigenverantwortliche Menschen, also ein starkes Staatsvolk.

Schauen wir doch noch einmal in das neue Reich/EU und in die BRiD.

Als erstes haben beide Gebilde keine nach dem Völkerrecht gültige Verfassung. Beide Gebilde haben auch keine Staatsangehörigen, obwohl im neuen Reich laufend von EU Bürgern gelabert wird und auch die BRiD Gewaltigen von „Bürgern und Bürgerinnen“ faseln. Derweil sind die Bürger Staatsangehörige auf Grundlage von positivem Recht. Das positive Recht des deutschen Staatsangehörigen ist das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz, das einst vom Souverän/Herrscher in Form des Kaisers und Reichsfürsten in Kraft gesetzt wurde. 1999 wurde es

zum zweiten Mal nach Hitler von der BRiD Verwaltung außerkraftgesetzt, ohne die Entscheidung des Souveräns, in einer wahren Demokratie, sprich Volksherrschaft, nun einmal das Volk, außerdem gab es für die Änderung keine verfassungsgemäße Grundlage. Somit ist das sog. deutsche Staatsangehörigkeitsgesetz einzig und allein und das nach Völkerrecht, null und nichtig und wird als willkürliche Regel von der BRiD Verwaltung angewandt.

Allein diese Zustände machen den obersten Führer des neuen Reichs/EU, das Leut Leyen, das von den wichtigen Männern in seine Position gehievt wurde und nicht vom Volk, und den sog. Bundespräsidenten der BRiD, der nichts weiter ist als ein Grüßaugust in schwarz/rot/goldener Livree, zu Verrätern an der Wahrheit und an den Völkern.

Jetzt aber zurück zu den zwei starken Präsidenten.

Zum einem dem russischen Herrn Wladimir Wladimirowitsch Putin und zum anderen dem chinesischen Herrn Xi Jinping.

Wie kann man deren Wirken für das Volk am besten erkennen? Eigentlich ganz einfach, in dem man des Öfteren auf den Zustand der Staaten schaut und der Lebensweise der Menschen. Außerdem ist sehr viel auch in der Art und Weise der Erklärungen, die abgegeben werden, zu erkennen, wie jener Erklärende wirkt für das Wohl des Volkes.

Wollen wir einmal zu Präsident Putin in die [Zusammenfassung seiner jährlichen großen Pressekonferenz](#) schauen und danach in seine [Neujahrsansprache](#).

Da fällt mir rotzigen Querulanten doch glatt weg bei der Einführung zur Zusammenfassung Putins Erklärung zur Pressekonferenz ein ganz besonderer Punkt ins Auge.

Am Eingang wurden die Journalisten wegen der Corona Schwierigkeiten mit Silberpartikeln behandelt und man stellte diesen außerdem Schutzmasken zur Verfügung, die mit antibakteriellen Nanosilberlösung behandelt wurden.

Na da schau einer an, das kolloidale Silber, findet es doch Einzug in die Öffentlichkeit. Nichtsdestotrotz weist Putin auf die Wichtigkeit des Impfschutzes hin. Er lehnt aber glatt weg Strafmaßnahmen für Impfverweigerer ab, so also auch eine Impfpflicht. Sagt das nicht schon viel aus, zum einen die öffentliche Verwendung von kolloidalem Silber und zum anderen keine Impfpflicht, obwohl es doch gerade mit den russischen Impfstoffen keine Probleme der Kurz- und Langzeitnebenwirkungen gibt. Somit also ein Impfen tatsächlich der Gesundheit dient und nicht dem Profit und der Gentherapie/Eugenik. Nur noch ein paar wenige Dinge aus der Zusammenfassung möchte ich hier herausheben, weil sie derzeit aktuell und brennend sind.

Da wäre die Nato Osterweiterung. In den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde der russischen Föderation zugesagt, dass es keine Osterweiterung gäbe. Und Putin meint, dass dabei seitens der Nato dreist getäuscht wurde. Ach ja, jene wie die FDPler, die nichts mehr davon wissen wollen, sollten sich doch einmal die Worte von ihrem [damaligen Chef Genscher anhören](#).

Putin sagt klar, dass Frau gleich Frau ist und Mann gleich Mann, also Mutter gleich Mutter und Vater gleich Vater. Das ist auch meine Meinung, die Natur hat es so geregelt, dass die Frau die Kinder bekommt, die vom Mann mit der Frau zusammen gezeugt werden. Was aber den heutigen Genderismuswahnsinn, der in der westlichen Welt veranstaltet wird, angeht, will ich nicht weiter ausführen, [verweise aber auf Jürgen von der Lippe](#), der unsere deutsche Muttersprache weitaus besser beherrscht als ich.

Putin sagt weiter, dass man nicht an Wahlen denken soll, sondern daran den Lebensstandard der Menschen zu verbessern. Und was ist in der BRiD? Da wird zu den Wahlen daher palavert, dass es dem Volk schwummrig vor Augen wird und nach der Wahl ist wieder alles vergessen, dann ist auch egal, welche Partei gerade an der Macht ist, da sie ja allesamt gleichgeschaltet sind. egal ist es aber nicht, dass das Volk diese ständige Täuschung nicht begreifen will, obwohl es [Merkela einst offen gesagt](#) hat.

Springen wir hinüber zu der [Neujahrsansprache des starken Staatspräsidenten Putin](#), deren Übersetzung ich bei „[Russland.news](#)“ gefunden habe.

Er spricht die russischen Menschen an ...“wir haben gelernt unter harten Bedingungen zu leben.“

Schaut man in die Geschichte Russlands, wie die Mehrheit der Menschen einst unter Bojaren und Fürsten leben mussten, wie sie später unter Stalin leben mussten, was ihnen in vielen Kriegen, wie gegen Napoleon, dem deutschen Kaiser und gegen Hitler angetan wurde. Was ihnen nach 1990 von eigenen korrupten Mitmenschen unter Beihilfe der Zionisten angetan wurde, dann staunt man, wie das russische Volk heute wieder aufgeblüht ist und welche selbstbewusste Eigenverantwortung es trägt, um gegen das Tun des Westens bestehen zu können.

In sämtlichen Arten der Kriegsführung, sei es militärisch, sei es wirtschaftlich, sei es finanziell, sei es propagandistisch, sei es wettermäßig und inzwischen auch biologisch, ist das russische Volk nun inzwischen in der Lage gegen den Westen zu bestehen und vor allem ihm aufzuzeigen, dass wenn er das nicht begreifen will, jeden weiteren Angriff bitter bereuen wird.

Vor allem wird im heutigen Russland die ältere Generation unterstützt, deren Helden in den 1990er Jahren bis auf die Straße zum Betteln gezwungen waren. Weiter werden die Familien unterstützt, in denen Kinder aufwachsen, die die Zukunft Russlands darstellen.

Und was ist in der BRiD und ebenso im neuen Reich? Die Altersarmut breitet sich immer mehr aus und vertieft sich. Die Kinder in der BRiD haben, wenn es nach den Grünen geht, keine Zukunft mehr, da ihnen ihr Vaterland genommen wird. So meinte z. B. Grüne Leut Frieß „*Ich wollte, daß Frankreich bis zur Elbe reicht und Polen direkt an Frankreich grenzt.*“ Ach halt, da meint ja „[korrektiv](#)“, dass dieses Zitat keine Quelle hat und außerdem aus dem Zusammenhang eines „[Spiegel Artikels](#)“ von 1990 gerissen wäre. Ach ja, die Korrektiven und Frieß, kein neues großdeutsches Reich. Da bin ich derselben Meinung, aber eine tatsächliche Wiedervereinigung mit der DDR wäre kein großdeutsches Reich, sondern der Restkörper des deutschen Staates gewesen. Ein großdeutsches Reich wäre wie es mit dem Vertrag von Brest-Litowsk von den Kaiserlichen gewollt gewesen, was diesen aber in Versailles vor die Füße geworfen wurde. Was haben die Grünen jetzt mitgeschaffen? Das neue Reich/EU, dafür aber nicht auf deutscher Grundlage, sondern auf zionistischer.

Und was haben die Kinder für eine Zukunft, solange die Grünen ihren pädophilen Hintergrund nicht offen und ehrlich aufarbeiten, was ja auch den Katholen nicht gelingt. Und was haben die Kinder der Deutschen für eine Zukunft, wenn dem Volk eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung vorenthalten wird?

Die Sicherheit und die nationalen Interessen können nun einmal nur mit einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung verteidigt werden.

Aber was gibt es in der BRiD für die Nation? Nur die Notlage und dafür ein Gesetz (IFSG).

Dass das neue Ermächtigungsgesetz mit „28b“ enthält. Ermächtigung, wie sie sich einst Hitler

genommen hat.

Ja, auch in Russland gibt es noch viele ungelöste Probleme, das spricht Putin ganz offen an. Aber die russischen Menschen haben das Jahr 2021 mit Würde bestanden.

Den Menschen in der BRiD wird die Würde immer mehr genommen, obwohl es im rechtsungültigen GG gleich vorn an im Art. 1 steht, dass die Würde des Menschen unantastbar wäre. Aber was nutzt es, wenn eine solche Norm in einem rechtsungültigen Gesetz steht? Gar nichts. Und schon gleich gar nichts, wenn man sich nicht selbstbewusst und eigenverantwortlich auf das verbindliche Völkerrecht der Menschenrechtspakte beruft.

Der russische Präsident wünscht den Russen, dass sich als erstes ihre persönlichen Pläne verwirklichen und damit der Gesellschaft und dem Heimatland zum Nutzen zu sein.

Was ist in der BRiD? Es soll nur geschehen, was den Nutzen der Herren des deutschen Volkes zugutekommt und die systemrelevanten Vasallen nicht mehr als Silberlinge bekommen.

Ja, die Glückseligkeit der Russen bildet die Grundlage zur Umsetzung der nationalen Pläne.

Im Westen herrscht aber der fast 3000 Jahre alte Plan vor, dessen Ziele auf dem Georgia Guidestones seit 1980 eingeschlagen stehen.

Und dann noch Worte von Putin, in denen ich Worte von Jesus wieder klingen höre.

Die wahre Magie des Neujahrsfestes besteht darin, dass es die Herzen der Russen sensibilisiert für Vertrauen, **Edelmut** und Barmherzigkeit.

Ja, Edelmut, und was forderte August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben in der zweiten Strophe des Deutschlandliedes? „Uns zur edlen Tat begeistern, unser ganzes Leben lang!“

Aber auch diese Strophe darf nicht mehr gesungen werden.

Jetzt möchte ich noch auf die Neujahrsansprache des Staatspräsidenten der Volksrepublik China, Herrn Xi Jinping, eingehen.

Nach über 100 Jahren Kommunistische Partei Chinas, die mit den drei auf breiter Vernunft aufbauenden Prinzipien (*1. ein souveränes China, 2. Gleichberechtigung der Menschen und 3. ein Leben ohne Not*), gestartet ist, war der lange Marsch aus der britischen Herrschaft über den Stalinisten Chiang Kai Shek, der brutale mörderische Überfall der kaiserlich japanischen Faschisten und den Verwerfungen zur Kulturrevolution, letztendlich erfolgreich zu einem neuen Marsch zum Aufbau eines in jeder Hinsicht modernen Sozialismus.

Das sind meine Worte, die beim Staatspräsidenten Xi Jinping anders formuliert sind.

Dass dieser Marsch vom chinesischen Volk bis hin zum Sieg über die [bittere Armut](#) gelungen ist, lässt allein schon erkennen, wie stark dieses Volk ist, denn es kommt nicht auf die Anzahl der

Angehörigen des Volkes an, sondern auf deren Mut und Liebe zum Mutterland, wie es Präsident Xi Jinping in bezug auf das chinesische Heimatland bezeichnet.

Das kubanische Volk hat nur einen Bruchteil der Angehörigen, ist aber letztendlich genauso stark, hat aber ein halbes Jahrhundert später mit dem gewiss nicht leichteren Marsch angefangen und kann trotz alledem bereits auf große Erfolge zurückblicken.

Ganz anders sieht es mit dem palästinensischen Volk aus, das zu einer ähnlichen Zeit wie das kubanische seinen Weg in die Freiheit begonnen hat. Dieses Volk hat aber unmittelbar das zionistische Regime Israels als Gegner, das von der westlichen Welt, insbesondere von der BRiD unterstützt wird.

So ist auch das deutsche Volk wiederum mit neuer Schuld beladen, da es sehr eindringlich folgend in der [Dreimächteerklärung von Berlin \(Potsdamer Abkommen\)](#) vom 2.8.1945 heißt:

„So ist dem deutschen Volk klarzumachen, daß die Verantwortung für diese Verwaltung und deren Versagen auf ihm ruhen wird.“

So kann man wohl doch nur den Hut ziehen vor den Völkern, die selbstbewusst und eigenverantwortlich ihren Marsch in die Freiheit mit Mut und edlem Handeln vollführen.

Und so kann der chinesische Staatspräsident von der großartigen Wiederauferstehung der chinesischen Nation mit stolz geschwellter Brust schwärmen.

Den BRiDlern bleibt die Notlage von nationaler Tragweite.

Und ja, richtig, nur wenn das ursprüngliche Ziel, die Freiheit und die Würde des Volkes, nicht vergessen wird, kann zielbewusst und unbeirrt vorwärtsgegangen werden. Das kostet die Pflicht der beharrlichen, gradlinigen und unermüdlichen Anstrengung um der Geschichte des Volkes Ehre zu machen.

Das chinesische Volk tut es nun inzwischen im zweiten Jahrhundert.

Und das deutsche Volk?

Das deutsche Volk soll lt. Weimarer Verfassung seit 1919 der Souverän, der Herrscher im eigenen Vaterland sein. Ein Vaterland, das durch den ersten Weltkrieg im Zuge des Schanddiktates bereits riesiges Gebiet genommen bekam. Ein Volk, das sich in seinem Vaterland von der im Geiste erbärmlichen Gestalt Hitler dazu bringen ließ, in der Welt ähnlich der kaiserlich japanischen Faschisten zu morden und zu brandschatzen. Ein Volk, das viele seiner Angehörigen von den Hitlerfaschistischen Schergen niedermachen ließ, egal welcher ehrlich und aufrichtigen Glaubensgemeinschaft sie angehört haben, egal ob es Kommunisten waren oder einfach nur Menschen, die sich gegen das Unrecht, was den anderen angetan wurde, gestellt haben. Ein Volk, das nach der Zerstörung seines Heimatlandes 1945 „Nie wieder Krieg!“ geschworen hat. Ein Volk, das 1949 einen erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt geduldet hat, ein solches Volk, das dies seit 1990 zum zweiten Mal duldet. Ein Volk, das sich weiter teilen lässt und sich nicht einigen will, obwohl es das vermeintlich mit einem Einigungsvertrag getan hätte. Ein

Einigungsvertrag, der wegen unheilbaren Widersprüchen samt des 2+4 Vertrages nicht in Kraft treten konnte. Ein Volk, das noch wenige ehrlich und aufrichtige Angehörige hat, die nun ohne Hilfe der anderen von der rechtsstaatswidrigen Verwaltung zerstört werden.

So kann nun die chinesische Nation mit der großartigen Wiederauferstehung durch den Selbstständigen Neuaufbau/durch die selbstbewusste Eigenverantwortung aktiv am historischen Fortschritt teilnehmen.

War eine solche Aufgabe dem deutschen Volk durch die Dreimächteerklärung nicht gesetzt worden?

„Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wiederaufzubauen.“

Die großartige Wiederauferstehung des chinesischen Volkes konnte in keinem Fall einfach im Handumdrehen oder durch Selbstlob und Angeberei vollbracht werden. Und auch Präsident Xi Jinping zeigt auf, dass das nicht alles reibungslos verläuft. Er spricht davon, dass das Bewusstsein geschärft werden muss, woraus klar wird, dass das chinesische Volk überhaupt Bewusstsein hat.

Bewusstsein, dass dazu gehört, dass man Gefahren in jeglicher Hinsicht gewahr sein muss. Und dann noch ein ganz besonderer Hinweis, den ich hier unbedingt im Zitat übernehmen will: *„...wenn die Menschheit der Umwelt Gutes tut, wird die Umwelt die Menschheit auch nicht enttäuschen.“*

Das ist der Beweis von meiner Rede, dass der vom Geldadel erfundene Kommunismus nichts mit Sozialismus zu tun hat, denn im Sozialismus wird bestmöglichst mit der Natur umgegangen, um diese zwar zu nutzen aber nicht zu zerstören, da der Mensch nur ein kleiner Teil der Natur ist und ansonsten sich selbst zerstört. Und dazu gehört, dass sich im Menschen das Herz mit der Seele vereinigt und dazu noch ein gesundes Bauchgefühl, damit sich das Dreigestirn der Vernunft in einem reinen Maß wie der Phönix aus der Asche erheben kann.

2.5 Versuch des Überblicks

Nach all dem jetzt gesagten, geht mein Leben im Schnelllauf an mir vorbei und ich frage mich, was ich geschafft habe in bezug auf Familien entstehen zu lassen, Kinder gebären zu lassen, auf dass diese gesund, klug, **ehrlich** und frei aufwachsen.

Ich muss gestehen, dass ich Zeiten hatte, in denen ich völlig sorglos gelebt habe, in denen ich nur an mich dachte. Ich sehe aber auch, dass ich eine Familie gegründet habe und für diese getan habe, was in meiner Möglichkeit stand. Es war nicht genug und diese Familie ist nicht mehr. Meine Kinder konnte ich nicht selbst erziehen und großwerden sehen. Umso mehr bin ich seit über 20 Jahren am Arbeiten, auf dass nicht nur meinen Kindern und Kindeskindern, sondern auch allen anderen Menschen der Welt eine Zukunft haben, die Putins Gedanken in sich hat.

Aber halt! Ich bin kein Staatspräsident, sondern nur der rotzige Querulant Opelt, ein Mensch, der auch Fehler macht. Fehler sind aber nicht dazu da, sie zu wiederholen, sondern daraus zu lernen, um somit edle Taten zu vollbringen zu können.

Mit Sicherheit kann auch das deutsche Volk den Marsch erfolgreich zur Freiheit gehen, um seine Würde tatsächlich wieder herzustellen. Aber wie kann man das mit einem Grüßaugust, der von der schweizer [Presse NZZ als Präsident der Phrasen](#) bezeichnet wird? Die zwei starken Präsidenten Putin und Xi dreschen keine Phrasen, sie handeln und sprechen von dem was geschafft ist, sie sprechen von Problemen, die noch bewältigt werden müssen. Sie haben ein tatsächliches staatsmännisches Auftreten. Ich weigere mich hier die Phrasen

Der Neujahrsansprache vom Grüßaugust Leut Steinmeier zu kommentieren, die kann sich jeder selbst raussuchen, da sie leichter zu finden sind, als die Erklärungen der beiden anderen Präsidenten.

Ich glaube aber, dass die Erbärmlichkeit des Grüßaugustes sich schon in der Ernennung von [Leut Scholz zum ersten Minister, der in der BRiD als Kanzler bezeichnet wird](#), zeigt und den filmischen Hinweis möchte ich hier geben.

Da meint doch der Grüßaugust, dass er Leut Scholz nach Art. 63 Abs. 2 Satz 2 ernennen darf: „*Der Gewählte ist vom Bundespräsidenten zu ernennen.*“, ja er meint nur, dass er darf ohne ein rechtsgültiges Grundgesetz, da er letztendlich nur Lakai in schwarz/rot/goldener Livree seiner Herren ist, der Herren des deutschen Volkes.

Schauen wir doch noch einmal näher in den Art. 63, da steht gleich ganz vorn dran,

„Der Bundeskanzler wird auf Vorschlag des Bundespräsidenten vom Bundestag ohne Aussprache gewählt.“

Ja, mein lieber Herr Gesangsverein. Hat Leut Steinmeier Scholz vorgeschlagen, oder ist es die Absprache der siegreichen Parteien gewesen, die den jeweiligen Führer der Partei diese Stellung zukommen lässt. Und all das geschieht dann im Hinterzimmer, wo der [Kopulationsvertrag](#) durch 22 Arbeitsgruppen zusammengebastelt wurde. 22 Arbeitsgruppen und das von Montag früh bis Sonntag spät in die Nacht, da wäre mit Vernunft ein neuer Gesellschaftsvertrag herausgekommen. Ein Gesellschaftsvertrag, von dem Leut Scholz, Baerbock und Laschet bei ihren [Prüfungen](#) vor dem Machtantritt gefaselt haben.

Ein Gesellschaftsvertrag, den aber nicht die Parteien erstellen müssten, sondern wahrhafte Vertreter des deutschen Volkes und wenn diese den Vertrag erstellt haben, dem Volk zur Entscheidung vorzulegen haben.

Aber ich diktiere mir die Lippen blutleer, denn diese Notwendigkeit schiebt der Großteil des deutschen Volkes von sich, obwohl die Pflicht, wenn sie einmal aufgenommen, sogar Spaß macht.

3. Sammelsurium

Und täglich grüßt das Murmeltier!

Also alltäglich das gleiche Theater in der BRiD.

Von Corona über die Selbstüberschätzung der BRiD Verwaltung aus diesem fetten Leib die eine und andere Falte des Klimaschwindel pressend, bis hin zu finanzpolitischen Leggings für solch einen unförmigen Leib. Ein wahrlich schauerlicher Anblick, den sich der deutsche Michel da antut.

Na ja, vielleicht hat er ja auch den Michelin Kalender, an dem er sich das etwas abregieren kann.

Apropos einer Michelin namens Faeser habe ich im [Zwischenwort vom 19.12.2021](#) bereits ein

entsprechendes Lob für ihre überaus nützliche Arbeit angedeihen lassen. Nützliche Arbeit über Rechtsextreme und Reichsbürger. Nun ist Leut Faeser aber weiter streng am arbeiten und bemüht sich die Nachrichtenseite „Telegram“ zu sperren, weil dieser besonders oft von Rechtsextremen und Verschwörungstheoretikern genutzt würde. Besonders Nachrichten über die Verschwörung sind nun einmal ganz und gar nicht zum Nutzen der Herren von Faeser, da braucht es die Verschwörung, dass die „Wir“ ein Rechtsstaat wären, so schreibt es der „Sputnik“. Ja, was der russische „Sputnik“ nicht so alles schreibt. Wollen wir doch mal im Mainstream schauen und siehe das der [DLF berichtet](#) ebenfalls darüber. Und siehe nochmals da, der „Sputnik“ hat die Wahrheit geschrieben.

Wer ist „Telegram“? ja, ein Nachrichtendienst mit Sitz in Dubai und sonst wo auf der Welt. Aber die Gründer waren zwei russische Brüder; und das geht ja schon gar nicht, so meint es jedenfalls das Ampelmännchen Faeser.

Ein weiteres solches bringt sich ebenfalls mit solch und ähnlichen Dingen in Stellung. Es ist Leut Lambrecht, die neue Kriegschefin der BRiD. Sie palavert im Bundestag über Dinge, die nicht fliegen und nicht schießen, was nicht sein darf und deshalb Geld ran muss. Applaus vom Bundestag für eine solch nutzvolle Rede und im vornherein schon den Auftrag vom Chef der Ampelmännchen*innen, ob die deutschen F16 zum Atombombenabwerfen mit F18 ausgetauscht werden sollten, oder doch lieber gleich mit der F35, denn es ist doch egal, ob 18 oder 35, die S400 und schon gar erst die S500 holt sie alle vom Himmel und eine F35 vom Himmel geholt bedeutet die Erfüllung des ehemaligen Außenchefs der BRiD und diplomierten Steinewerfer: „...*Dem kann aber gegengesteuert werden, indem so viel Geld wie nur möglich aus Deutschland herausgeleitet wird. Es ist vollkommen egal, wofür. Es kann auch radikal verschwendet werden – Hauptsache, die Deutschen haben es nicht. Schon ist die Welt gerettet.*“

Da aber neue Besen bekanntlich besonders gut kehren, legt Leut Lambrecht noch eins oben drauf und [verlangt von Moskau](#) das Völkerrecht zu wahren. Und was macht der deutsche Michel? Er stellt sich wie der Zauberlehrling an und vergisst den Spruch „Besen, Besen, seids gewesen“. Der neue Besen aber ohne Borsten aus Plastik und schon gleich gar nicht aus Rosshaar, sondern aus leerem Stroh, hinterlässt mehr Dreck als er davonfegt.

Ein weiterer SPD Parteisoldat der kleine Kevin, der nicht ganz allein ist, stellt sich außerhalb des Rings auf die Hinterbeine um mit seinen Tönen [erhört zu werden](#). Komisch sein Tönen, er predigt politischen und vor allem Rechtsfrieden in Bezug auf Nordstream 2. Er möchte, dass diese Leitung in Gang gesetzt wird, was aber keine Aussage über die russische Regierungspolitik wäre. Ja, die russischen Politiker unter Putin und den Seinen, die ein politisches Schach spielen, das seines gleichen sucht. Dazu hat das BRiD Regime einen klaren Standpunkt, der sich wahrscheinlich aber nur einmal beziehen lässt, die Rochade, wie sie Ende 2021 stattgefunden hat. und eigentlich mit der Bürgerklage hätte nicht mehr stattfinden können, inzwischen aber einen Einspruch erlebt, weil die BRiD Kulissen aufbaut, hinter denen man das Schach Matt nicht mehr sehen kann.

Ja, Kulissen in der Dialektik des politischen Schachs bedeutet, [Lügen so fest zu verdrillen](#), dass sie zu einem starken Seil werden, an dem man die Wahrheit aufhängen kann.

Deswegen können verschiedene Ebenen, auf denen Dialoge mit Russland geführt werden, zu keinem Erfolg führen. So kommt der Dialog/Gesprächsaustausch an den Rand des Ertragbaren und manchmal sogar darüber hinaus. Oh ja, das erledigt er gleich selbst, in dem er die Links Partei kritisiert, denn deren Außenchefin Leut Dagdelen verlangt mehr Rücksicht auf Russland und außerdem, dass die Nato einen Beitritt Georgiens und der Ukraine nicht weiter betreibe. Das ist zuviel des Guten und übersteigt das Maß des Ertragbaren, wenn es um den Nutzen geht, den dieser Soldat für seine Herren vertritt. Ach halt, jetzt rede ich vom Soldaten, hat sich doch der kleine Kevin ganz ohne Abschlüsse bis zum General hochgearbeitet. Das allein bedarf doch Achtung, ja zumindest vor diesem Halunken, den die Bewohner des Bundesgebietes, deren das deutsche Volk

noch ein teil ist, tun und lassen macht, was er will.

Ach, weil wir gerade beim Nato Beitritt der Ukraine waren, da berichtet doch ebenfalls der „[Sputnik](#)“, dass deren Chef Selenski sich bereiterklärt, wegen Donezk und Lugansk und der Beendigung des Konflikts wieder in Gespräche einzutreten. Schon wieder der „Sputnik“, also in die Suchmaschine zwei Ergebnisse, Nachricht vom 4.1.22 beim DLF gelöscht, Nachricht vom 3.1.22 beim „[Standard](#)“ berichtet, dass es solche Gespräche geben solle. Woher hat denn der „Sputnik“ das schon wieder? Ach ja, stimmt, steht ja im Artikel, man muss nur richtig hinschauen, auf der Hausseite der Ukraine steht, was der „Sputnik“ berichtet, also ist es die Wahrheit.

Was aber bringt eine solche Wahrheit an Nutzen für die selbsternannten Herren? Gar keine, und deswegen verschweigt man sie lieber gleich ganz, umso mehr, die Siegermacht des 2. Weltkriegs und ständiges Mitglied im Sicherheitsrat der UNO Frankreich dabei war; und ja, nicht Deutschland, sondern die BRiD Verwaltung, die ja im ganz besonderen eigentlich für einen ganz anderen Nutzen zu sorgen hat.

Dafür setzt sich nun [Leut Haldenwang Chef vom Grundgesetzschutz](#) besonders ein.

Dieses warnt vor einer erhöhten Staatsfeindlichkeit in der BRiD. Er warnt also vor sich selbst und seiner Feindlichkeit gegen den einzelnen Mensch in der Gesamtheit der Reichs- und Staatsangehörigen, denn so heißt die völkerrechtliche Staatsangehörigkeit des deutschen Volkes, bis dieses Volk die ganze Sache mit einem Volksentscheid entsprechend ändert.

Eine neue Szene verbindet die Verachtung des demokratischen Rechtsstaates, des volksherrschaftlichen Staates, der dem [Rechtsstaatsprinzip](#) entsprechen muss. Ist die Szene wirklich neu oder mindestens seit 1990 offensichtlich? Die Szene der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur, die am 26.4.2018 die Räson des mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staats dem zionistischen Regime Israels vor die Füße in den Staub geworfen hat?

Oh ja, alles was es aufzählt, den Corona Wirrwarr, die Flüchtlingskrise, die Hochwasserkatastrophe und all den anderen Dreck, den haben sie zu vertreten, da er von ihren Herren, dem sie dienen, angestiftet wurde. Ja, schlimm ist es, wenn immer wieder die gleichen Leute versuchen den Eindruck zu vermitteln, der Staat versage und tue nichts für die Menschen, denn diese Leute, die das versuchen, vorenthalten den Menschen, wer der Staat eigentlich ist, nämlich die Menschen; und diese versagen, weil sie ihre selbstbewusste Eigenverantwortung nicht aufnehmen, sich alleinig in das Querdenken ziehen lassen, so aus diesem nicht mehr in das geradlinige Denken zurückkommen und somit den Pfad zum Ziel nicht mehr finden. Wenn diese Leute also, von mir als Nepper, Schlepper, Bauernfänger bezeichnet, nach dem Ende der Pandemie ein neues Thema suchen müssen, dann ist hier die Frage, ob es überhaupt ein neues Thema bräuchte, wenn es denn dann überhaupt noch Menschen gibt, die zum Widerstand in der Lage sind. Dann braucht es mit Sicherheit keine Klimapolitik, sondern ganz einfach eine Umweltpolitik, denn die Umwelt muss von den Schergen geschützt werden, vor denen, die den „Klimaschutz“ betreiben, denn ein solcher Schutz wäre nichts anderes als dass man die HAARP Anlagen abschaltet und das Geoengineering einstellt. Und dann weist auch Leut Haldenwang wieder auf das böse Sachsen hin, das Zentrum der angestifteten Boshaftigkeit. Angestiftet, in dem auch dessen Verfassung aus dem Jahr 1992 ohne den obligatorischen verfassungsgebenden Kraftakt des Volkes in der Präambel auskommen muss. Die Boshaftigkeit von Pegida, die durch die Geheimdienste gezüchtet wurde, die Boshaftigkeit des III. Wegs, den man einst [aus Bayern nach Sachsen verpflanzt](#) hat. Und jetzt ist neuerdings die Partei der „[Freien Sachsen](#)“ in den Ring geholt. Ist es tatsächlich eine Partei oder nur eine Sammelbewegung? Kann eine Sammelbewegung mit jeglicher Gedankenlosigkeit der BRiD Parteien zusammengeschweißt werden? Muss nicht eine solche Sammelbewegung den einzigen freiheitlichen Gedanken haben, sich von selbsternannten Herren zu befreien und damit die

Souveränität/Herrschaft in die eigenen Hände zu nehmen? Kann denn eine solche Sammelbewegung über die Strukturen eines rechtsungültigen GG rechtsstaatliche Zustände schaffen oder ist eine solche Sammelbewegung dann doch nur ein Gegenspieler der anderen Parteien und wird deswegen von der AfD als ungefährlich eingestuft?

Leider sehe ich in dieser Sammelbewegung keinen Antrieb tatsächlich gültiges deutsches Recht und Gesetz auf der Grundlage des verbindlichen Völkerrechts durchzusetzen. Ein starker Trieb hingegen an den gut gefüllten Futtertrog ist zu erkennen und lässt vermuten, dass sich die nächsten Nepper, Schlepper, Bauernfänger auf Kosten des Volkes nach oben recken wollen. Das kann das einen GG Schützer schon etwas die Stimmung verderben, denn ein solcher ist verantwortlich, dass ohne Huldigung der Herren des deutschen Volkes keiner nach oben kommt.

Da wären noch von einem, der auszog, den Sachsen das Gruseln zu lehren, zu berichten. Die Wahlschlappe Leut Kretschmer als amtsanmaßender Chef in Sachsen, versucht sich am Schrubberstil hochzuhangeln und vermeint, dass Russland wieder an den Verhandlungstisch gehört. Und wieder ein Bericht vom „Sputnik“, einer russischen Presse. Und siehe da, nachgeschaut das Gespräch, auf das sich der „Sputnik“ bezieht, gibt es in der [FAZ](#) tatsächlich, also wieder die Wahrheit von der russischen Presse. Und richtig berichtet der „Sputnik“, dass die Wahlschlappe Kritik an der Demokratie in Russland üben würde, denn seinereiner ist Vertreter der westlichen Demokratie, die Volksbeherrschung bedeutet. Da es aber in Russland Volksherrschaft in seiner reinen Form gibt, muss nun einmal so ein Christ missbrauchender Volksbeherrscher dieses kritisieren und dann gleich noch die Menschenrechte in Russland, denn diese armen russischen Menschen haben kein Recht auf Impfpflicht. Das ist der Unterschied zwischen der westlichen Demokratie und der wahren Demokratie.

Dabei können wir gleich in Sachsen bleiben. Da gibt es ein grünes Leut mit großen „M“ und kleinen „eier“, das sich doch tatsächlich als sächsischen Justizchef ausgibt. Aber Gott sei Dank will dieses Leut ja nun Transparenz mit einem Gesetz in die ganze Sache bringen, so berichtet es zumindest am 13.1.22 der [MDR bei einem Gespräch](#).

Transparenz, auch Offenheit genannt. Was soll nun offener werden? Es gibt bei vielen Menschen in Sachsen zwecks der Politik einen Vertrauensverlust und demonstrieren deswegen gegen die Maßnahmen von Wahlschlappe, Meier, Wöller & Co., weil sie die Sinnhaftigkeit der Maßnahmen nicht nachvollziehen können. ja, wenn man sich nicht gehört und nicht gesehen fühlt und daher auf den Gedanken kommt, dass an einem vorbeiregiiert wird, dann bekommt doch die ganze Sache einen besonderen Geschmack. Wie kommt man denn auf einen solch faden Geschmack? Passiert das, weil ein „Präsident“ des Oberlandesgerichts der Sachsen nicht auf eine Diskussion/Dialog/Gespräch eingeht, um zu klären, wenn denn die verfassungsgebenden Kraftakte des deutschen Volkes, der in der Präambel des GG von 1990 steht und der verfassungsgebende Kraftakt des sächsischen Volkes, der in der Präambel der SV von 1992 steht, stattgefunden haben.

Wäre es da nicht auch ohne Gesetz ganz gut einmal von Leut Meier Offenheit zu zeigen und das zu beantworten? Vielleicht wäre es auch gut, in Zusammenarbeit mit [Wöller aufzuzeigen, wer denn das Volk des Freistaates Sachsen](#) ist. Das wäre doch alles sehr gut von Meier & Co., denn das sind Dinge, die sie aufgreifen sollten, um berechnete Anliegen endlich einmal zu beantworten und die Ungelegenheiten daraus aufzuklären.

Ja, dieses Spannungsfeld zwischen Wünschen und Notwendigkeiten muss abgebaut werden, in dem man die Notwendigkeit der Wahrheit anerkennt! Da stellt sich hier aber wieder die Frage, welchen Nutzen die Anerkennung der Wahrheit den Herren des deutschen Volkes bringt?

So kam dann [pünktlich zum Faschingsanfang am 11.11.2021 die frohe Kunde](#), dass sich der bayerische Kronprinz Hubsi gegen Corona impfen lassen hat. Lange Zeit war dieser Prinz das

Zugpferd der Nichtimpfer. Nun hat es gescheut, sich die Klappen aufsetzen lassen um unbeirrt seinen Frondienst im Geschirr vollbringen zu können. Tja, Hubschi, als Ungeimpfter kommst du mit deiner Partei nun einmal nicht in den Bundestag.

Ja, so ist es mit dem schlafmützigen deutschen Michel, wenn er sich willkürliche Regeln für die Offenheit vorsetzen lässt, wenn er den sauberen Stoff Sputnik V nicht bekommt, wenn er nicht selbstbewusst kolloidales Silber zu seinem Schutz nimmt, wenn er sich keine wahrhafte und von ihm selbst in kraft gesetzte Verfassung schafft, dann wird er nun einmal ohne Skrupel von seinen Herren [versilbert](#).

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)